

FANG DEN FUCHS

Samstag, 30. September 2023



Paar-Geländeritt WB

Ein Geländekurs mit ca. 10 Hindernissen, wobei jedes mit je 3 Sprüngen 30 / 50 / 70 cm ausgestattet ist. Die Reiterpaare wählen bei ihrem Ritt die Sprünge selbst aus und helfen sich so gegenseitig durch hintereinanderher Reiten über die Sprünge.

Fuchs Fährte - Führzügel WB

Auf der Jagd nach dem Fuchs müssen verschiedene Aufgaben gelöst werden.

Fang den Fuchs WB

Unterwegs ist ein Tor zu öffnen, um dort in der „Fuchsröhre“ ein Glas Wasser in kürzester Zeit zu trinken und über den letzten Sprung zu reiten. Geritten wird im Galopp, wobei Sprünge auch umritten werden können. So können auch nicht springende Reiter mit jungen Pferden teilnehmen.

Frei für alle Reiter - Keine Leistungsklassen !

Ausschreibung: siehe Homepage

4. Regionsverbands- Schleppjagd mit der NIEDERSACHSEN MEUTE



Sonntag, 01. Oktober 2023

11:00 Uhr Stelldichein

siehe Ausschilderung

Navi: 21358 Mechtersen, Brockwinklerweg

Fuchsschwanzgreifen für jugendliche Reiter

**Jagdgeld: 30€, bis 16 Jahre 15€
(inkl. Erbsensuppe und 1 Getränk)**

Helmpflicht, Geländeweste, Handschuhe

Haftung siehe Homepage/Termine

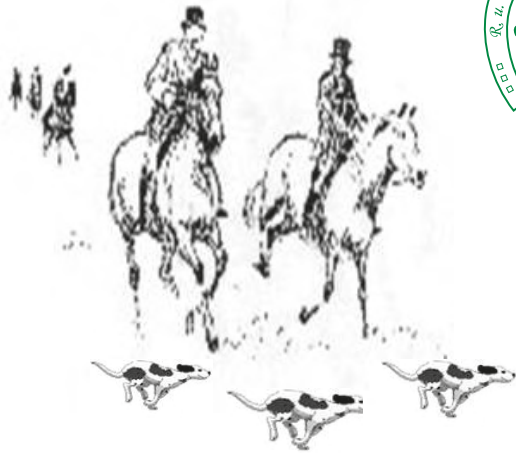
INFO

Botho von Ziegner

Tel. 0177 - 306 89 35

www.eventing-mechtersen.de

www.psv-lueha.de



Information: - für Reiter und Zuschauer
- zum besseren Verständnis der
Jagdordnung und des Jagdverlaufs

11:00 Uhr Stelldichein im Reitpark Mechtersen
Eintrag ins Gästebuch, Jagdgeld

Persönliche Begrüßung

- Botho von Ziegner, Reitverein Vögelsen-Mechtersen e.V.
- Ernst Dietrich Paulus, Vorsitzender des
Pferdesportverbandes Lüneburg- Harburg e.V.

11:30 Uhr Feld-Gottesdienst:
Pastor Hans-Martin Kätsch, Bardowicker Dom und die
Betzendorfer Jagdhornbläser

Helm ab

zur Andacht (Kollekte)

- entweder sind die Pferde auf dem Transporter
- oder die Reiter halten ihr Pferd an der Hand

Danach - Satteln, Aufsitzen, Schritt reiten

Botho von Ziegner begrüßt die Gäste und teilt die
Reitfelder ein:

1. Feld:
 - Sportlich faire Hindernisse, Springen erwünscht
2. Nichtspringer- Feld:
 - Ruhiger Galopp ohne Hindernisse (auf Sichtweite)
3. Feld
 - Feld der Ponyreiter
4. Trab-Feld
 - für Einsteiger und Reiter mit jungen Pferden / Ponys

Trabrunde:

Die Trabrunde zum gemeinsamen Aufwärmen aller Pferde

Danach Helm ab:

Die Foxhounds treffen auf dem Hauptplatz ein

Der Master

- stellt seine Meute und seine Equipage vor
- gibt Erläuterungen zum Ablauf der Jagd
- 6 Schleppe auf einer Jagdstrecke von 10 km

Die Equipage führen die Foxhounds zum Mühlenteich

Heinz-Peter Schwingen bittet die Zuschauer, ihm zu folgen

Die Zuschauer werden zur Aussicht geführt, um die
1. Schleppe mit zu erleben.

Dabei werden die Zuschauer über das Brauchtum zur Jagd
informiert.

Die Jagdhornbläser blasen zum „Aufbruch zur Jagd“

Die Schleppejäger legen den Scent für die Meute, vorbei an den
Zuschauern.

Die Jagdfelder starten gen Norden und kommen aus dem
Westen, nach einer Erfrischungspause geht es nach Süden und
vom Osten wieder zurück.

13:00 Uhr Bügeltrunk am Zwischenstopp

14:00 Uhr Jagdsignal auf der Turnierwiese,
die Reiter rufen laut Halali nach dem letzten Sprung
(Keine Umarmung nach den Ritt)
Sammeln aller Reiter im Halbkreis um die Fuchstrophäe.

Die jugendlichen Reiter werden im inneren Kreis auf dem Pferd
geführt - rechte Hand.

14:15 Uhr Fuchsschwanzgreifen: Wer wird dieses Jahr der Jugendfuchs?

Alle Reiter sitzen ab zum Empfang der Brüche durch
Frau Jutta von Ziegner

Helm ab:

Rechter Handschuh sowie der Helm wird ausgezogen (auch der
der Damen) und bleibt ausgezogen bis nach dem Curree.
(Gem. Vorschrift der Kavalleriereitschule v. Hannover 1890)

Die Meute erhält ihr Curree

Danach werden die Pferde zu den Anhängern bzw.
zum Stall geführt.

anschl. **Jagdgericht und Schlüsselreiben**
Übergabe der Fuchsschwanztrophäe

Gemütlicher Ausklang